



(CSE: TRG)

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

2. November 2021

Tarachi gibt positive metallurgische Ergebnisse aus seinem Projekt Magistral Tailings bekannt

Highlights:

- **Durchschnittliche Goldrückgewinnung von 83,1 % nach 12 Stunden Auslaugung ohne Mahlen.**

Vancouver, British Columbia (2. November 2021) – Tarachi Gold Corp. (CSE: TRG) (OTCQB: TRGGF) (Frankfurt: 4RZ) („Tarachi“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tarachi-gold-corp/>) freut sich, metallurgische Ergebnisse aus dem Projekt „Magistral Mill and Tailings“ („Magistral“ oder das „Projekt Magistral“) in Durango, Mexiko, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, bekanntzugeben. Ausenco Engineering wird die Ergebnisse in die vorläufige Wirtschaftlichkeitsstudie für das Projekt Magistral integrieren, die in Kürze fertiggestellt sein wird. Die gesamte Goldrückgewinnung nach 48 Stunden Auslaugung reichte von 81,7 bis 86,9 % an eingegangenen, nicht gemahlenen Proben.

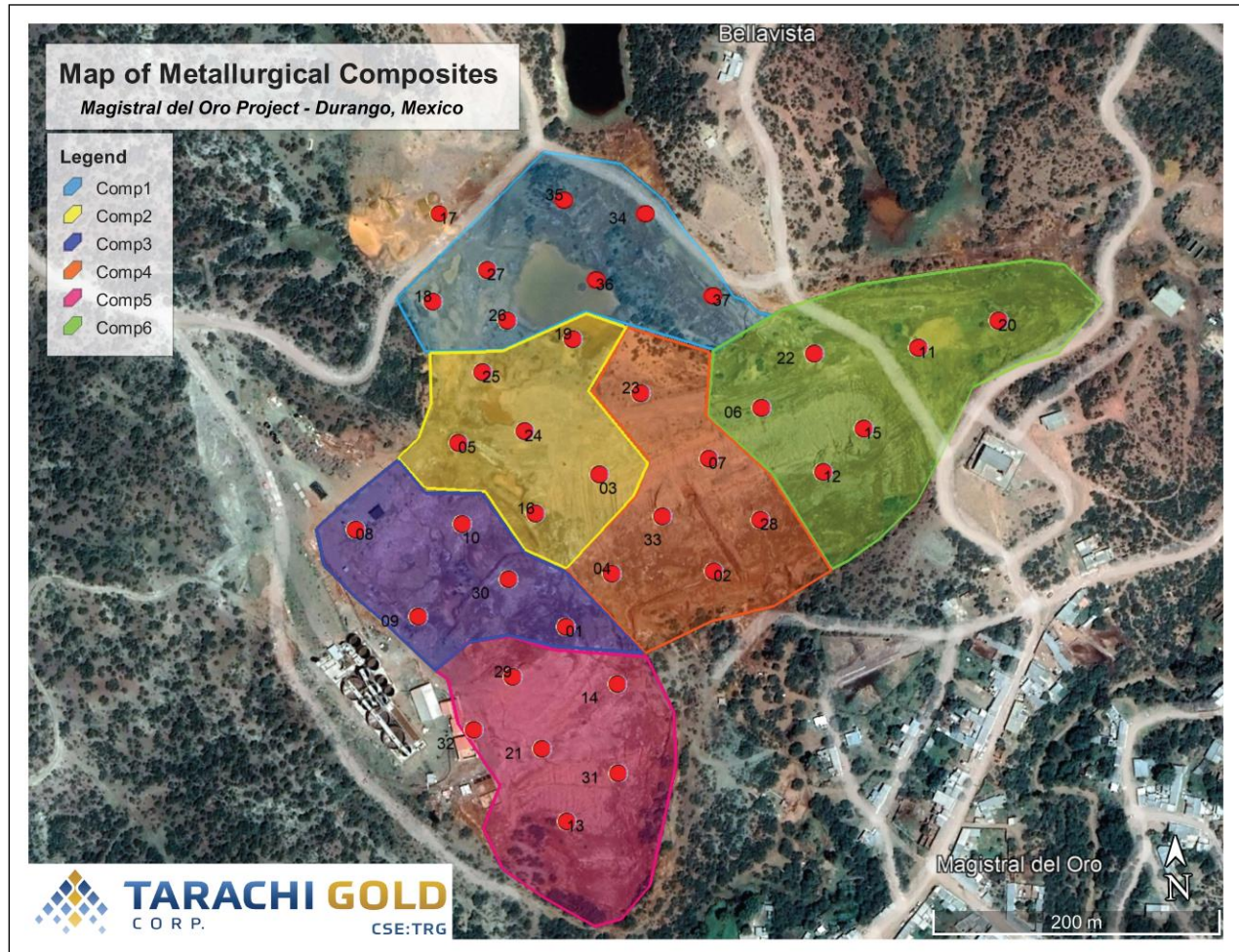
Probenmaterial für die metallurgischen Untersuchungsarbeiten wurden aus dem im Mai durchgeführten Schneckenbohrprogramm des Unternehmens gewonnen (siehe Pressemeldung vom 20. Mai 2021). Das Probenmaterial wurde von Activation Laboratories Ltd. zusammengestellt und zur Cyanid-Auslaugungsanalyse an Base Metallurgical Laboratories Ltd. geschickt. Beide Unternehmen sind in Kamloops, British Columbia, ansässig. Insgesamt wurden sechs Sammelproben zur Untersuchung übermittelt.

Tabelle 1 - Zusammensetzung der Mischproben

	Mischprobe 1	Mischprobe 2	Mischprobe 3	Mischprobe 4	Mischprobe 5	Mischprobe 6
Bohrlöcher	MAG-21-18	MAG-21-03	MAG-21-01	MAG-21-02	MAG-21-09	MAG-21-06
	MAG-21-26	MAG-21-05	MAG-21-08	MAG-21-04	MAG-21-13	MAG-21-11
	MAG-21-27	MAG-21-16	MAG-21-09	MAG-21-07	MAG-21-14	MAG-21-12
	MAG-21-34	MAG-21-19	MAG-21-10	MAG-21-23	MAG-21-21	MAG-21-15
	MAG-21-35	MAG-21-24	MAG-21-30	MAG-21-28	MAG-21-31	MAG-21-20
	MAG-21-36	MAG-21-25		MAG-21-33	MAG-21-32	MAG-21-22
	MAG-21-37					

Jede Sammelprobe war aus Material einer Gruppierung von fünf bis sieben Bohrlöchern zusammengesetzt. Tabelle 1 zeigt die für jede Sammelprobe verwendeten Bohrlöcher, und Abbildung 1 zeigt die Abraumgebiete, aus der jede Sammelprobe stammte.

Abbildung 1 – Karte der metallurgischen Sammelgebiete



Die sechs Sammelproben wurden zur Bestimmung des Erzgehalts (Head Grade) von Gold-, Silber- und Kupfer analysiert. Das Material aus jeder Sammelprobe wurde zur Prüfung auf Goldrückgewinnung durch Cyanidlaugung in drei verschiedenen Mahlgrößen abgetrennt. Die erste Sammelprobe wurde wie erhalten ohne Mahlen ausgelaugt, die zweite Probe wurde nach einmütigem Polierschleifen ausgelaugt, und die letzte Auslaugprüfung wurde an einem P80-Ziel mit einem Mahlgrad von 75µm vorgenommen. Auslaugprüfung an Material einer Zielgröße von 75µm wurde an den Sammelproben 3 und 5 nicht durchgeführt, da Material aus diesen Sammelproben die Zielgröße nach einminütigem Polierschleifen erreichte. Auslaugprüfung erfolge mit Hilfe der standardmäßigen „Bottle Roll“-Methode, und die Lösung wurde nach 2, 6, 12, 24 und 48 Stunden analysiert. Eine Cyanid-Konzentration der Auslauglösung wurde auf 2,0g/L NaCN gehalten, und Kalk wurde zugesetzt, um den Ziel-pH-Wert auf 11,5 zu halten. Die

Spitzenergebnisse der Analyse und Auslaugrückgewinnungsraten sind in Tabelle 2 zusammengefasst. Der gesamte Kalk- und Natriumcyanid-Verbrauch für die 12-stündige und 48-stündige Auslaugprüfung ist in Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 2 - Ergebnisse der Cyanidlaugung

Mischprobee	Mahlung	P80	Head-Gehalt	Au-Ausbeute (%) - Dauer der Laugung (h)				
		(µm)	(Au g/t)	2	6	12	24	48
Mischprobe 1	Keine Mahlung	181	2,77	56,2	70	72,4	78,3	85,2
Mischprobe 2	Keine Mahlung	109	1,76	54,9	84,3	81,3	80,2	82,9
Mischprobe 3	Keine Mahlung	87	2,06	60,4	85,4	87,0	87,1	84,6
Mischprobe 4	Keine Mahlung	132	2,40	64,5	76,3	84,3	79,2	83,3
Mischprobe 5	Keine Mahlung	94	1,93	74,0	81,9	90,8	86,1	86,9
Mischprobe 6	Keine Mahlung	143	1,85	53,8	79,4	82,9	80,0	81,7
DURCHSCHNITT	Keine Mahlung	124	2,13	60,6	79,6	83,1	81,8	84,1
Mischprobe 1	1 Minute	132	2,77	70,3	76,7	82,3	79,9	83,9
Mischprobe 2	1 Minute	75	1,76	58,4	81,7	85,8	84,4	82,0
Mischprobe 3	1 Minute	78	2,06	51,4	77,6	75,6	79,1	82,6
Mischprobe 4	1 Minute	126	2,40	57,8	78,9	81,1	75,3	79,7
Mischprobe 5	1 Minute	74	1,93	79,6	86,7	85,8	84,8	86,5
Mischprobe 6	1 Minute	101	1,85	62,8	80,7	85,2	87,8	82,3
DURCHSCHNITT	1 Minute	98	2,13	63,4	80,4	82,6	81,9	82,9
Mischprobe 1	Ziel 75µ	85	2,77	83,9	86,4	93,9	86,5	86,6
Mischprobe 2	Ziel 75µ	87	1,76	40,0	75,5	87,9	82,9	82,8
Mischprobe 4	Ziel 75µ	83	2,40	57,8	81,3	80,7	89,2	85,2
Mischprobe 6	Ziel 75µ	73	1,85	54,4	79,9	91,7	84,3	84,2
DURCHSCHNITT	Ziel 75µ	82	2,20	59,0	80,8	88,6	85,7	84,7

Cameron Tymstra, CEO von Tarachi, kommentierte: „Die letzten Ergebnisse der Auslaugprüfungen in Magistral geben einen starken Hinweis auf die Fähigkeit der Verarbeitungsanlage, die Auslaugung und Rückgewinnung eines beachtlichen Teils der Gehalte im Bergematerial mit minimalen Anstrengungen bewältigen zu können. Wir haben Magistral nicht nur als Mittel zur Generierung eines beachtlichen Cashflows für Tarachi betrachtet, sondern auch als ein Mittel, mit dem wir dies mit der kleinsten Kohlenstoffbilanz per Unze Gold in der Branche erreichen können. Die internationale Gemeinschaft bewegt sich auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft zu, und es ist unerlässlich für Bergbaubetriebe sicherzustellen, dass die Verbrauchsstoffe, die wir herstellen, den Weg zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen in den weltweiten Lieferketten aufzeigen.“

Die Daten aus den früher bekanntgegebenen Analyseergebnissen aus dem Abraum von durchschnittlich 2,04g/t Au und die heute veröffentlichten Goldrückgewinnungen unterstützen weiterhin unser Ziel, jährlich mindestens 15.000 Unzen Gold in Magistral zu produzieren“.

Im Allgemeinen wurde die Auslaugkinetik des Bergematerials in Magistral als günstig eingestuft, mit Goldrückgewinnung von mehr als 80 % in 12 Stunden in fast jedem Probenlauf, mit einer durchschnittlichen Rückgewinnung von 83,1 % in 12 Stunden aus eingegangenem Material. Weiteres Mahlen des Bergematerials führte nicht zu einer bedeutenden Verbesserung der Goldrückgewinnung. Dies lässt vermuten, das Gold aus dem Bergematerial in Magistral mit insgesamt sehr geringem Energieaufwand rückgewonnen werden kann, im Vergleich zu konventionellem Erz, das vor der Rückgewinnung zerstoßen und gemahlen werden muss. Die Anlage umfasst eine ungenutzte Kugelmühle, die wahrscheinlich in den Verarbeitungskreislauf integriert werden wird, um ausreichende Aufschlammung des Bergematerials vor der Auslaugung, mit nur geringer Reduzierung der Partikelgröße, zu gewährleisten.

Die bestehende Verarbeitungsanlage in Magistral besteht aus vier 7,6 Meter mal 9 Meter großen, bewegten Auslaugtanks, mit einer Auslaugkapazität von 1.000 Tonnen Bergematerial pro Tag bei einer Auslaugzeit von 16 Stunden. Die heutigen Ergebnisse der Auslaugprüfung weisen darauf hin, dass die bestehende Auslaugkapazität in Magistral mehr als genug ist, um eine fast maximale Goldrückgewinnung zu erzielen. Die Prüfarbeiten ergaben, wenn überhaupt, nur gering größere Rückgewinnungsraten bei längerer Verweildauer.

Es wird erwartet, dass das bestehende „Counter-Current-Decantation“-System („CCD“) der Anlage eine effiziente Goldrückgewinnungsrate von 90,6 % erzielt. Mit einer Goldauslaugbarkeit von 80-83%, wird insgesamt eine Goldrückgewinnung von 72,5 bis 75% erwartet. Das Unternehmen und Ausenco Engineering erwägen im Rahmen der PEA Optionen, die die Goldrückgewinnung aus der Anlage insgesamt verbessern könnten. Diese könnten, z. B., in einem zusätzlichen CCD-Tank, der Erweiterung des Waschwasserflusses und der Umstellung von konventionellem Bergematerial auf gefiltertes Bergematerial bestehen.

Tabelle 3 – Kalk- und Natriumcyanidverbrauch

Mischprobe	Mahlung	Kalkverbrauch (kg/t)		NaCN-Verbrauch (kg/t)		12 h - Kupferausbeute (%)
		12 h	48 h	12 h	48 h	
Mischprobe 1	Keine Mahlung	4,19	5,17	3,12	3,72	46,8
Mischprobe 2	Keine Mahlung	2,77	3,45	3,78	4,20	55,0
Mischprobe 3	Keine Mahlung	3,33	4,09	3,84	4,56	58,2
Mischprobe 4	Keine Mahlung	2,70	3,44	3,18	3,84	51,5
Mischprobe 5	Keine Mahlung	4,28	5,14	2,76	3,24	41,9

Mischprobe 6	Keine Mahlung	2,95	3,42	3,12	3,66	52,3
DURCHSCHNITT	Keine Mahlung	3,37	4,12	3,30	3,87	51,0 %

Kalk- und Natriumcyanid-Verbrauchsdaten pro Tonne Material sind in Tabelle 3 dargestellt. Die Kalk- und Natriumcyanid-Verbrauchsdaten betrugen durchschnittlich 3,37 kg pro Tonne Erz bzw. 3,30 kg pro Tonne eingegangenes Material nach 12 Stunden Auslaugung. Ein Großteil des Cyanid-Verbrauchs wurde dem Vorhandensein von cyanidlöslichem Kupfer im Bergematerial zugeschrieben. Der Kupfergehalt von 171 Goldabraumproben aus dem Schneckenbohrprogramm des Unternehmens betrug durchschnittlich 0,176 % Cu, wobei etwa die Hälfte des Kupfers als cyanidlöslich betrachtet wird. Das Unternehmen und Ausenco suchen derzeit nach Lösungen, den Kupfergehalt des Bergematerials zu kontrollieren und möglicherweise die Auflösung in der Cyanidlösung zu mindern, mit dem Ziel, den Cyanid-Verbrauch zu reduzieren. Die Herstellung von Kupfer-Nebenprodukten wird ebenfalls als eine zweite Einnahmequelle für das Projekt in Erwägung gezogen.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Abraumproben wurden von Geologen des Unternehmens ausgewählt, und jede Probe wurde in einen Plastikbeutel verpackt. Probenschilder wurden vor Verschluss in jeden Beutel eingelegt und die Proben wurden im Camp in einem sicheren Bereich verwahrt. Nach Abschluss des Programms wurden die Proben mit Lastwagen des Unternehmens direkt an Tarachis sichere Anlage in Hermosillo, Mexiko, zum weiteren Transport nach Kanada gebracht.

Alle 178 Proben aus den 37 ausgeführten vertikalen Schneckenbohrlöchern wurden an Activation Laboratories Ltd. in Kamloops, B.C. Kanada, zur Probenvorbereitung und Analyse geschickt. 30 Gramm jeder Probe wurden durch Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (AA) auf Gold analysiert, und 0,5 Gramm jeder Probe wurden mit Aqua Regia-Aufschluss behandelt und einer ICP-Analyse für 38 Elemente unterzogen. Activation Laboratories ist nach ISO/IEC 17025:2017 und ISO 9001: 2015 akkreditiert und/oder zertifiziert.

Kontrollproben wie zertifizierte Referenzproben, Duplikat- und Leerproben wurden systematisch in den Probenfluss eingebracht und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Der Rest der Proben wurde dann an die Einrichtung von Base Metallurgical Laboratories, ebenfalls in Kamloops, geliefert, wo alle gewünschten metallurgischen Untersuchungen stattfanden.

Über Tarachi Gold

Tarachi Gold ist ein in Kanada börsennotiertes Junior-Goldexplorationsunternehmen, das sich auf die Erkundung und Erschließung von Projekten in Mexiko konzentriert. Tarachi hat im Jahr 2021 das Mühlen- und Tailings-Projekt Magistral in Durango, Mexiko erworben. Magistral umfasst

eine Mühle mit einer Kapazität von 1.000 Tonnen pro Tag und Zugang zu einer Abraumressource (nicht-konform mit NI 43-101), die schätzungsweise 1,29 Mio. t mit 2,06 g/t enthält. Das Unternehmen erwartet, mit der Produktion im Jahr 2022 zu beginnen. Die historische Schätzung wurde von Corporation Ambiental de Mexico S.A. de C.V. (CAM) im Jahr 2011 erstellt und half lediglich bei der Bestimmung der Standorte der Bohrkrägen im jüngsten Bohrprogramm, das das Unternehmen im Rahmen der andauernden vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (Preliminary Economic Assessment – „PEA“) für Magistral ausführte. Tarachis qualifizierte Person führte nicht genügend Arbeiten aus, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve zu klassifizieren. Tarachi behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve.

Das Unternehmen exploriert auch 3.708 Hektar an stark höffigen Mineralkonzessionen im Goldgürtel Sierra Madre in Sonora, Mexiko, in unmittelbarer Nähe von Alamos Golds Mine Mulatos und Agnico Eagles Mine La India umfassen.

Qualifizierter Sachverständiger

Lorne Warner, P.Geo, VP Exploration und ein Director des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 und hat die wissenschaftlichen und technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Kontaktinformationen: Für nähere Informationen und eine Aufnahme in den Verteiler des Unternehmens wenden Sie sich bitte an:

Cameron Tymstra, CEO
E-Mail: cameron@tarachigold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

SONDERHINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Die Verwendung von Wörtern wie „antizipieren“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „Ziel“, „planen“, „prognostizieren“, „können“, „würden“, „könnten“, „planen“ und ähnlichen Wörtern oder Ausdrücken in dieser Pressemitteilung dient der Kenntlichmachung von zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: zukünftige Explorationsprogramme, die Durchführung von Bohrungen sowie den Erhalt der Analyseergebnisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf zukünftige Mineralproduktion, Liquidität, den Zeitpunkt des Abschlusses von Berichten und Studien, Wertsteigerung und Kapitalmarktpotenzial von Tarachi, zukünftiges Wachstumspotenzial für Tarachi und sein Geschäft sowie zukünftige Explorationspläne basieren auf vernünftigen Annahmen, Schätzungen und Erwartungen des Managements, Analysen und Meinungen, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die

das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen könnten. Es wurden unter anderem Annahmen getroffen über den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen; keine Eskalation der Schwere der COVID-19-Pandemie; Kosten für Exploration und Entwicklung; die geschätzten Kosten für die Entwicklung von Explorationsprojekten; Tarachis Fähigkeit, sicher und effektiv zu arbeiten, und seine Fähigkeit, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von Tarachi in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Management als angemessen erachtet werden, von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Tarachi hat Annahmen und Schätzungen gemacht, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder damit zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem Mineralprojekt; Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbautätigkeiten des Unternehmens in Mexiko; behördliche Verzögerungen, Verzögerungen bei Bewilligungen und Genehmigungen; Risiken in Bezug auf das Vertrauen in das Managementteam des Unternehmens und externe Auftragnehmer; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf wirtschaftlich angemessener Basis oder überhaupt abzuschließen; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Fehlen eines ausreichenden Cashflows aus dem operativen Geschäft; Risiken im Zusammenhang mit Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit der Reserven und Ressourcen, metallurgischen Ausbringung sowie Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten um Besitzrechtsansprüche, insbesondere um Besitzrechtsansprüche an nicht erschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, die Auswirkungen von COVID-19 zu managen und zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Entwicklungstätigkeiten; Mitarbeiterbeziehungen, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit von Personal; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Projekte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos einer Verringerung der Mengen oder Gehalte der Reserven; Volatilität an den Aktienmärkten; Interessenkonflikte bei bestimmten Board-Mitgliedern und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; Prozessrisiko; und die Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im Lagebericht von Tarachi (MD&A) identifiziert wurden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen unangemessene Sicherheit zuzuschreiben. Obwohl Tarachi versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht vorhergesehen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Tarachi beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!